

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2007

Bestell-Nr.: F213 2007 01
Herausgabe: 7. Mai 2007
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-4459

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
ber.	berichtigt
dar.	darunter
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	5
3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	6
Kreisergebnisse	
4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	7
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V (Genehmigungsfreistellung)	8
8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Bautätigkeitsstatistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen. Durch die Ausweitung der Freistellung von Vorhaben von der Baugenehmigungspflicht sind die Angaben für genehmigungsfreie Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V ab September 2006 daher nur eingeschränkt mit den bis August 2006 veröffentlichten Angaben nach § 64 LBauO M-V vergleichbar.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

In den vorliegenden Ergebnissen dieser Bautätigkeitsart sind die im Zuge dieser Baumaßnahmen zunächst nötigen Abgänge von Wohnungen und Flächen mit den Zugängen saldiert, d. h. es wird die Differenz zwischen „neuem“ und „altem“ Zustand ausgewiesen. Es handelt sich also um Nettowerte, bei denen aufgrund von Wohnungszusammenlegungen oder Nutzungsänderungen auch Minuswerte auftreten können.

Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, enthält Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt.

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt *)

Jahr Monat	Insgesamt	Davon						
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohn- gebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
Gebäude/Baumaßnahmen								
2000	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
2001	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
2002	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
2003	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
2004	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
Januar	525	82	34	409	362	27	19	1
2007								
Januar	235	72	32	131	112	11	8	-
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Wohnungen								
2000	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
2001	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
2002	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
2003	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
2004	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
Januar	703	71	41	591	362	54	175	-
2007								
Januar	279	92	4	183	112	22	49	-
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Jahr Monat	Gebäude	Rauminhalt ¹⁾	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche ²⁾	Wohnräume ³⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
2000.....	7 419	4 027	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2001.....	6 716	3 913	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
2002.....	5 536	3 056	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
2003.....	5 915	3 099	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
2004.....	5 865	3 001	432,5	7 619	7 410,3	32 756	792 619
2005.....	4 504	2 592	538,2	6 642	6 277,3	27 440	659 191
2006.....	4 247	2 327	501,5	5 693	5 504,3	24 067	599 319
Januar.....	472	262	58,3	660	635,9	2 919	63 042
2007.....							
Januar.....	191	80	- 15,0	271	227,8	1 062	24 875
Februar.....							
März.....							
April.....							
Mai.....							
Juni.....							
Juli.....							
August.....							
September.....							
Oktober.....							
November.....							
Dezember.....							
Nichtwohnbau							
2000.....	960	2 469	5 090,4	194	143,8	614	594 439
2001.....	914	2 961	5 660,8	129	91,0	372	494 835
2002.....	687	2 246	4 437,4	128	113,8	306	399 924
2003.....	678	2 573	4 632,2	179	131,3	475	465 263
2004.....	699	3 234	6 120,2	51	57,9	307	467 491
2005.....	511	1 894	3 326,6	67	45,4	245	334 019
2006.....	526	1 866	3 338,3	154	89,9	454	245 710
Januar.....	53	122	272,4	43	24,8	134	23 651
2007.....							
Januar.....	44	155	211,6	8	9,1	26	34 605
Februar.....							
März.....							
April.....							
Mai.....							
Juni.....							
Juli.....							
August.....							
September.....							
Oktober.....							
November.....							
Dezember.....							

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

- 1) Errichtung neuer Gebäude
- 2) ohne sonstige Wohneinheiten
- 3) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Januar 2007

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohn- fläche ¹⁾	Wohnräume ²⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung.....	112	59	17,0	112	120,1	553	12 846
mit 2 Wohnungen.....	11	7	2,1	22	14,9	73	1 571
mit 3 und mehr Wohnungen.....	8	14	9,4	49	29,5	147	2 915
Wohnheime.....	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	131	80	28,6	183	164,4	773	17 332
und zwar							
mit Eigentumswohnungen.....	2	7	5,3	24	15,4	68	1 400
genehmigungsfreie Wohngebäude.....	53	31	10,6	57	62,0	285	6 927
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren.....	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen.....	9	11	6,1	36	23,9	115	2 364
Wohnungsunternehmen.....	4	4	1,3	15	11,8	54	1 030
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	5	7	4,9	21	12,0	61	1 334
Private Haushalte	122	69	22,4	147	140,5	658	14 968
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	2	1	2,6	1	0,9	4	274
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude.....	8	24	44,8	1	3,0	6	1 093
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude.....	14	96	99,1	2	1,0	5	15 913
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	34	48,6	1	0,5	3	11 290
Handels- und Lagergebäude	5	59	43,8	1	0,5	2	3 885
Hotels und Gaststätten.....	1	2	4,2	-	-	-	538
Sonstige Nichtwohngebäude.....	8	33	49,3	-	-	-	9 881
Nichtwohngebäude insgesamt	32	155	195,8	4	4,8	15	27 161
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren.....	3	19	25,1	-	-	-	8 513
Unternehmen.....	24	126	156,9	3	4,3	12	17 373
Land- u. Forstwi., Tierh., Fisch.	7	25	48,4	1	3,0	6	992
Produzierendes Gewerbe	3	53	35,2	-	-	-	3 292
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.übermittlung.....	14	48	73,2	2	1,4	6	13 089
Private Haushalte	4	3	5,3	1	0,5	3	171
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	7	8,6	-	-	-	1 104

1) ohne sonstige Wohneinheiten

2) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten im Januar 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohngebäude	darunter
						mit 1 und 2 Wohnungen
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	7	3	4	-	4	4
Neubrandenburg	4	2	2	-	2	2
Rostock	22	6	16	2	14	13
Schwerin	18	5	13	5	8	8
Stralsund	7	-	7	-	7	7
Wismar.....	5	3	2	2	-	-
Landkreise						
Bad Doberan	34	6	28	3	25	25
Demmin	2	1	1	-	1	1
Güstrow.....	15	6	9	4	5	5
Ludwigslust.....	13	5	8	2	6	6
Mecklenburg-Strelitz	17	9	8	3	5	5
Müritz	5	-	5	-	5	4
Nordvorpommern.....	28	7	21	7	14	12
Nordwestmecklenburg	22	8	14	2	12	11
Ostvorpommern	10	3	7	-	7	6
Parchim.....	10	4	6	2	4	4
Rügen.....	10	-	10	-	10	8
Uecker-Randow	6	4	2	-	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	235	72	163	32	131	123

5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt *) im Januar 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	7	- 0,3	9	5,9	2 027
Neubrandenburg	4	- 1,5	4	3,7	.
Rostock	22	31,6	21	24,0	11 828
Schwerin	18	49,2	9	10,5	13 378
Stralsund	7	0,1	8	8,7	813
Wismar.....	5	9,6	1	1,4	1 956
Landkreise					
Bad Doberan	34	1,7	36	32,2	3 480
Demmin	2	0,0	1	1,8	.
Güstrow.....	15	4,9	22	14,3	7 116
Ludwigslust.....	13	34,0	8	8,7	4 859
Mecklenburg-Strelitz	17	0,6	17	13,9	1 101
Müritz	5	0,7	7	6,6	594
Nordvorpommern.....	28	48,0	22	21,2	3 584
Nordwestmecklenburg	22	24,9	26	26,7	3 134
Ostvorpommern	10	- 4,6	26	15,4	1 070
Parchim.....	10	1,4	8	7,6	918
Rügen.....	10	7,0	30	20,3	2 584
Uecker-Randow	6	- 10,7	24	14,1	670
Mecklenburg-Vorpommern	235	196,5	279	236,9	59 480

*) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Januar 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald	4	4	2	4	4,4	485
Neubrandenburg	2	2	1	2	2,0	.
Rostock	14	13	9	18	17,8	2 002
Schwerin	8	8	5	8	9,3	1 039
Stralsund	7	7	4	8	8,7	813
Wismar	-	-	-	-	-	-
Landkreise						
Bad Doberan	25	25	12	27	25,4	2 826
Demmin	1	1	0	1	1,1	.
Güstrow	5	5	2	6	5,1	452
Ludwigslust	6	6	3	6	5,3	536
Mecklenburg-Strelitz	5	5	2	5	4,9	478
Müritz	5	4	3	7	6,6	594
Nordvorpommern	14	12	7	20	15,8	1 584
Nordwestmecklenburg	12	11	10	23	22,1	1 966
Ostvorpommern	7	6	4	12	8,8	942
Parchim	4	4	3	4	5,1	584
Rügen	10	8	11	30	20,3	2 584
Uecker-Randow	2	2	1	2	1,9	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	131	123	80	183	164,4	17 332

7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V (Genehmigungsfreistellung) *) im Januar 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald	1	0	1	1,1	.
Neubrandenburg	1	0	1	1,0	.
Rostock	12	8	13	14,2	1 658
Schwerin	7	4	7	8,5	941
Stralsund	5	3	6	6,5	653
Wismar	-	-	-	-	-
Landkreise					
Bad Doberan	10	5	10	10,4	1 270
Demmin	-	-	-	-	-
Güstrow	3	2	3	3,5	332
Ludwigslust	1	0	1	1,1	.
Mecklenburg-Strelitz	1	0	1	0,9	.
Müritz	-	-	-	-	-
Nordvorpommern	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	5	3	5	5,6	596
Ostvorpommern	-	-	-	-	-
Parchim	3	3	3	4,0	485
Rügen	2	1	4	3,3	.
Uecker-Randow	2	1	2	1,9	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	53	31	57	62,0	6 927

*) vgl. Hinweise

8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Januar 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-
Rostock.....	2	21	29,5	-	.
Schwerin.....	5	33	46,9	-	11 121
Stralsund.....	-	-	-	-	-
Wismar.....	2	8	9,4	1	.
Landkreise					
Bad Doberan.....	3	2	3,8	-	332
Demmin.....	-	-	-	-	-
Güstrow.....	4	6	10,6	-	281
Ludwigslust.....	2	55	36,4	-	.
Mecklenburg-Strelitz.....	3	2	4,1	1	294
Müritz.....	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	7	25	47,3	1	1 463
Nordwestmecklenburg.....	2	3	4,9	1	.
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-
Parchim.....	2	1	2,8	-	.
Rügen.....	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	32	155	195,8	4	27 161